

AUSSCHREIBUNG
WBO Turnier – Reitclub Bergerhof
01.12.2019
MIT
Kreisjugendwettkampf
Düsseldorf
auf der Reitanlage Bergerhof
Leuchtenberger Kirchweg 93
40474 Düsseldorf

Ausschreibung für das WBO-Turnier am 01.12.2019
Nennungsschluss: 12.11.2019

Nennungen in Papierform (WBO Formular) an:

Turnierbüro Kohler
Friedrich-Engelsstr.10
40627 Düsseldorf
ODER

per email an:

info@drv-kohler.de
ODER

persönlich zu den Öffnungszeiten im:

Reitshop Bergerhof
Leuchtenberger Kirchweg 93
40474 Düsseldorf

Nennelder bitte bis Nennschluss überweisen an:

Daniela Doliwa-ter Veer
IBAN: DE12300501100025215245
BIC: DUSSEDDXXX

Bitte Teilnehmer + Wettbewerb angeben

Richter: Ulrike Seidel+ Wiebke Feuser

Turnierleitung: Daniela Doliwa, Christina Hoffmann

Besondere Bestimmungen:

1.)

Bei diesem Turnier handelt es sich um eine Breitensportliche Veranstaltung (BV). Für Unfälle, Diebstahl, Verletzungen usw. übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Alle Pferde/Ponys müssen haftpflichtversichert sein.

Mit Abgabe der Nennung werden die Bestimmungen der WBO Teil I,B anerkannt.

Alle Pferde müssen die vorgeschriebenen Impfungen gem. LPO haben.

Ausrüstung von Reiter und Pferd gem. WBO

2.)

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des KV Düsseldorf, ausser es ist in dem Wettbewerb anders angegeben.

Zusätzlich 20 eingeladene Gäste.

3.) Angemessene Reitkleidung sowie Reitkappe sind Pflicht

4.) Startfolge nach Pferdenamen

5.) Mannschaften starten zuerst

Die Vorbereitung eines Pferdes darf nur von dem Teilnehmer, der das Pferd auch in dem Wettbewerb reitet, erfolgen.

Die Nennung erhält erst mit Gutschrift des Einsatzes ihre Gültigkeit.

Der Einsatz wird nicht zurück erstattet.

Jedes Pferd darf insgesamt nur 3 x gestartet werden

Bei allen Wettbewerben muss jede/r Teilnehmerin bis eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs seine Startbereitschaft in der Meldestelle angezeigt haben.

Die Zeiteinteilung wird im Internet veröffentlicht unter: www.rc-bergerhof.de

Kein Postversand.

Vorl.ZE: 4, 3 , 2, 5, 1, Pause, dann 6, 7

Wettbewerbe:

- 1) Führzügel WB (E)
Pferde & Ponys: 5-Jahre und älter
Teilnehmer Jahrg.12-15, LK0, die an keinem anderen WB auf diesem Turnier teilnehmen.
Je TN 1 Pferd, Je Pferd 3 TN
Ausr.: WB221, Richtv.:WB221
Einsatz: 6 Euro, Startf.
- 2) Reiterwettbewerb Schritt, Trab
Pferde & Ponys: 5-Jahre und älter
NUR Junioren Jahrg.03-13, LK0, die Mitglied im RC Bergerhof sind oder im Schulbetrieb der Reitanlage Bergerhof reiten.
Je TN 1 Pferd, Je Pferd 3 TN
Ausr.: WB233, Richtv.:WB233
Einsatz: 6 Euro, Startf.
- 3) Reiterwettbewerb Schritt, Trab, Galopp
Pferde & Ponys: 5-Jahre und älter
NUR Junioren Jahrg.03-13, LK0, die Mitglied im RC Bergerhof sind oder im Schulbetrieb der Reitanlage Bergerhof reiten.
Je TN 1 Pferd, Je Pferd 3 TN
Ausr.: WB234, Richtv.:WB234
Einsatz: 6 Euro, Startf.
- 4) Dressur Reiter Wettbewerb
Pferde & Ponys: 5-Jahre und älter
Junioren + Junge Reiter geb. 98-2013, LK 0,7
Je TN 1 Pferd, Je Pferd 2 TN
Ausr.: WB241, Richtv.:WB241, Hilfszügel erlaubt, Aufgabe: RE1
Einsatz: 6 Euro, Startf.
- 5) Dressurwettbewerb - WB 245
Mit zusätzlicher Wertung zum Kreisjugendwettkampf
(Bestimmungen siehe Ende der Ausschreibung)
Zugelassene Teilnehmer Junioren Jahrgang 2011 und älter, LK 0,7, 6 plus
zugelassene Teilnehmer siehe Bestimmungen des Kreisjugendwettkampfes
Pferde & Ponys: 4 j. und älter

Ausrüstung: gemäß WB 245, Pferde ohne Hilfszügel, Reiter in Turnierkleidung
Richtverfahren: gemäß WB 245
Aufgabe: E 3 – WBO 2018, Abteilungsreiten - 3-4 Reiter
Der Kommandogeber wird vom Veranstalter gestellt.
Ausser beim Kreisjugendwettkampf. Hier wird jede Mannschaft vom eigenen
Mannschaftsführer vorgestellt.
Einsatz: 6,00 € - SF

6) Springreiter WB

Pferde & Ponys: 4 j. und älter
Junioren Jahrg.96-2011, LK 0,7
Je TN 1 Pferd, Je Pferd 2 TN
Richtv.:WBO 261
Einsatz: 6 Euro, Startf.

7) Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ)

Standardparcours E1
Zugelassene Teilnehmer Junioren Jahrg.ab 2011, LK 0,7, 6 plus
zugelassene Teilnehmer siehe Bestimmungen des Kreisjugendwettkampfes
Pferde & Ponys: 4 j. und älter
Hindernishöhe und Weite: bis 80 cm
Je TN 1 Pferd, Je Pferd 1 TN
Richtverfahren: gemäß WB 265
Einsatz: 6 Euro, Startf.

Mannschaftsreiter zuerst, Reihenfolge wie Nationenpreis

Wettbewerb-Nr.: 8 kombinierter Wettbewerb für Mannschaften (EP)

Verbandsjugendwettkampf der Landeshauptstadt Düsseldorf

Pferde und Ponys: 4j. und älter. Jedes Pferd startet nur für **eine** Mannschaft.

Teilnehmer: Junioren/ Junge Reiter Jahrgang 1998-2011, **LK 0, 7 bis 4** der
Mannschaften, die vom jeweiligen Mannschaftsleiter eines dem Düsseldorfer
Pferdesportverband angehörigen Vereins benannt werden, max. 4 Reiter pro
Mannschaft. Pro Teilnehmer **ein** Pferd. Jeder Teilnehmer kann nur für **eine**
Mannschaft starten.

**Startfolge: Los, Mannschaftsstartfolge wird 1 Stunde vor Beginn der
ersten Teilprüfung ermittelt.**

Einsatz: EUR 21,20 pro Mannschaft VN 3

Der Wettbewerb besteht aus:

a) Wettbewerb Nr 5 dieser Ausschreibung

Ausr.: gem. WB 245 – Blumenschmuck erlaubt -

b) Wettbewerb Nr 7 dieser Ausschreibung

siehe besondere Bestimmungen: IV

(20 x 40 Mindestmaß) Hindernishöhe max 80 cm

Startfolge: Reihenfolge wie Nationenpreis

Je 3 bis 4 Reiter bilden eine Mannschaft. Die Addition der Wertnoten der 3 besten Reiter ergibt das Mannschaftsergebnis.

Besondere Bestimmungen für die Wertung zum Verbandsjugendwettkampf

- I. Die Wettbewerbsteilnehmer werden durch die Vereine benannt. Austausch ist möglich. An diesem kombinierten Wettbewerb sind höchstens drei Mannschaften mit min. 3 max. 4 Teilnehmern je Verein für die Wertung startberechtigt. Vereine, die nur bis zu 2 Reiter stellen, können aber auch mit anderen Vereinen, die keine oder nur eine komplette Mannschaft stellen, eine kombinierte Mannschaft bilden. Zusätzlich kann eine weitere kombinierte Mannschaft mit einem Verein, der sonst keine Mannschaft bilden könnte, gebildet werden. Kombinierte Mannschaften zählen beide Vereine, deren Mitglieder teilnehmen. Teilnehmer am Verbandsjugendwettkampf sind in den Wettbewerben 5 und 7 mit dem im Verbandsjugendwettkampf vorgestellten Pferd nicht startberechtigt

- II. Pferdewechsel ist grundsätzlich vor Veranstaltungsbeginn möglich. Jedoch müssen beide Teilwettbewerbe mit dem **gleichen** Pferd geritten werden und gelten als ein Start.

- III. **- Dressur -**
Das Ergebnis wird durch einfache Addition der Wertnoten der 3 besten Reiter jeder Mannschaft aus dem Wettbewerb plus der Wertnote für den Gesamteindruck der Mannschaft ermittelt.

- IV. **- Springen -**
Das Ergebnis wird durch einfache Addition der Wertnote der 3 besten Reiter der Mannschaft ermittelt.
Anstelle des im WB 265 festgesetzten Ausschlusses wird der Ritt des Teilnehmers mit der schlechtesten Wertnote der **gesamten** Wettbewerb (nicht der Mannschaft) ./ 2,0 Punkte zugrunde gelegt.
Springmannschaften, die durch diese Ersatzwertung erhalten werden, können nicht vor Mannschaften platziert werden, bei denen 3 Reiter den Wettbewerb beendet haben.

- V. **Siegermannschaft Verbandsjugendwettkampf**
Der Mannschaftsgesamtsieger wird durch Addition der jeweiligen Gesamtnote aus Dressur und Springen im Verhältnis Dressur x 1,5, Springen x 1 wie folgt ermittelt.

Dressur:	Summe Wertnoten der besten 3	X 1,5
	plus Wertnote Gesamteindruck	X 1
Springen:	Summe Wertnoten der besten 3	X 1
Ergebnis:	Mannschaftsgesamtnote	

Bei gleicher Mannschaftsgesamtnote entscheidet die bessere Wertnote bei dem Gesamteindruck der Mannschafts-Dressur.

Die Anzahl der zu platzierenden Mannschaften gemäß WBO Teil 1/12.
(25% jedoch min. 4)

VI. - Einzelgesamtsieger -

Der Einzelgesamtsieger aus der Addition von Dressur und Springen wird wie folgt ermittelt: Für jede Platzierung erhält der Reiter Punkte nach folgendem Schema:

Sieger	0 Punkte
Platz 2	1 Punkt
Platz 3	2 Punkte usw.

Der Reiter mit der niedrigsten Punktzahl wird Gesamtsieger , **platziert werden die besten 3** Reiter. Bei Punktegleichheit zählt die höhere Platzierung in der Reihenfolge Dressur - Springen.

Für die Veranstaltung finden die allg. Bestimmungen der LK Rheinland, die WBO, jeweils in ihrer letzten Fassung Anwendung.

Zwischen dem Veranstalter einerseits und dem Besucher, den Pferdebesitzern und Reitern andererseits besteht kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl und Verletzungen bei Menschen und Pferden ausgeschlossen.

Insbesondere sind alle Teilnehmer nicht „Gehilfen“ im Sinne der §§ 278 und 831 BGB.